



Gewerbeschule Breisach
Grüngärtenweg 10
79206 Breisach

Telefon: 07667 9197-121

Telefax: 07667 9197-129

E-Mail: gwb@lkbh.de

www.gewerbeschule-breisach.de

MEISTERSCHULE ZWEIRADMECHANIKER 2025-2027

Schulträger: Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Zuständige Handwerkskammer: Handwerkskammer Freiburg i. Br.

Die Meisterschule Zweiradmechaniker an der Gewerbeschule Breisach ist eine staatliche Fachschule des Landes Baden-Württemberg und untersteht dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

ZWECK DES BILDUNGSGANGES

Die Meisterschule für Zweiradmechaniker ist ein eigenständiger Bildungsgang einer weitergehenden fachlichen Ausbildung im Beruf. Sie baut auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer einschlägigen Berufserfahrung auf und bereitet auf die Meisterprüfung vor.

Das Unterrichtsangebot orientiert sich an den für die Aufgaben des Zweiradmechanikermeisters erforderlichen Qualifikationen sowie an den Anforderungen der Meisterprüfung.

In der praktischen und theoretischen Ausbildung werden bundeseinheitliche Vorgaben umgesetzt.

Die an der Meisterschule vermittelte ganzheitliche berufliche Qualifikation entspricht dem Anforderungsprofil von Führungskräften und soll dazu beitragen, nach dem erfolgreichen Abschluss der Meisterprüfung die selbstständige Führung eines Betriebs oder die Wahrnehmung einer vergleichbaren Stellung in einem Betrieb zu ermöglichen.

Die Meisterprüfung im Zweiradmechanikerhandwerk wird vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Freiburg abgelegt.



ORGANISATIONSFORM

Die Meisterschule erstreckt sich über 2 Winterhalbjahre (2 x 17 Wochen), in denen auf alle 4 Teile der Meisterprüfung vorbereitet wird. Sollten bereits einzelne Prüfungsteile abgelegt sein, so entfällt hierfür der Unterrichtsbesuch.

Teil I	fachpraktischer Bereich
Teil II	fachtheoretischer Bereich mit Kalkulation
Teil III	betriebswirtschaftlicher, kaufmännischer und rechtlicher Bereich
Teil IV	berufs- und arbeitspädagogischer Bereich

1. Abschnitt: Beginn: Sept. 2025
Ende: Mitte Febr. 2026 einschl. Prüfung
Dauer: 17 Unterrichtswochen
Zeitgleich unterrichtet werden die Prüfungsteile 1, 2 und 3, anschließend wird im Teil 3 die Prüfung abgelegt.

2. Abschnitt: Beginn: Sept. 2026
Ende: Mitte Febr. 2027 einschl. Prüfung
Dauer: 17 Unterrichtswochen
Zeitgleich unterrichtet werden die Prüfungsteile 1, 2 und 4, anschließend werden in den Teilen 1, 2 und 4 die Prüfungen abgelegt.

Sollten bereits einige Prüfungsteile abgelegt sein, so entfällt der Unterrichtsbesuch in den entsprechenden Fächern. Vorbehaltlich sei erwähnt, dass eine vorgegebene Klassenstärke erreicht werden muss, um zu beginnen.

Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden der Meisterschule ein Zeugnis über die Jahresleistungen in den einzelnen Fächern (dies ist nicht das Meisterprüfungszeugnis). Die Schulferien des Landes Baden-Württemberg gelten auch für die Meisterschulen.

KOSTEN (STAND 01.01.2018) UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

1. Meisterkursgebühren	
Prüfungsteil I	420,00 EUR
Prüfungsteil II	370,00 EUR
Prüfungsteil III	130,00 EUR
Prüfungsteil IV	60,00 EUR
<u>Summe</u>	<u>980,00 EUR</u>

- Die Anmeldung ist für die gewünschten Teile der Meisterschule für den genannten Zeitraum verbindlich.
 - Wird nur an der Vorbereitung auf bestimmte Prüfungsteile teilgenommen, so ist der entsprechende Teilbetrag fällig, dies gilt auch bei Wiederholung einzelner Prüfungsteile.
 - Die Meisterkursgebühr wird mit der Anmeldebestätigung in Rechnung gestellt und ist mit Lehrgangsbeginn fällig.
 - Ein Rücktritt muss der Gewerbeschule umgehend bzw. bis spätestens zum Unterrichtsbeginn der Meisterschule mitgeteilt werden.
 - Wird der Besuch der Meisterschule abgebrochen, so ist die erhobene Gebühr trotzdem zur Zahlung fällig.
2. Kosten für Lernmittel (Bücher, Kopien u. ä.), Lehrfahrten und dgl.: nach Anfrage
 3. **Die Gebühren für die Meisterprüfung werden von der Handwerkskammer Freiburg erhoben.** ([Gebühren HWK](#))

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

1. Der Berufsschulabschluss
2. Eine für die Zulassung zur Meisterprüfung erforderliche abgeschlossene Berufsausbildung und eine einschlägige Berufstätigkeit
3. Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

NOTWENDIGE UNTERLAGEN

Wichtig: ALLE Unterlagen an folgende Adresse senden:

Gewerbeschule Breisach, Grüngärtenweg 10, 79206 Breisach

1. Ausgefüllter Anmeldebogen [FRZW](#)
2. Zulassungsantrag der Handwerkskammer Freiburg ([Zulassungsantrag HWK](#))
3. Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und die ausgeübte Berufstätigkeit
4. Nachweise in beglaubigter Form:
 - Berufsschulabschlusszeugnis
 - Gesellen-/Facharbeiterbrief
 - Nachweise einschlägiger Berufstätigkeiten/einfache Arbeitszeugnisse
5. Kopie des Personalausweises

Sobald alle Unterlagen vorliegen, holt die Gewerbeschule Breisach für die Bewerbenden bei der Handwerkskammer Freiburg die Zulassungsbestätigung ein.

(Datenschutzhinweise der Handwerkskammer: ([Datenschutz HWK](#)))

AUSWAHLVERFAHREN

Übersteigen die Bewerberzahlen für die Meisterschule die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt, bei dem der Berufsschulabschluss sowie Zeiten einschlägiger Berufstätigkeit Berücksichtigung finden.

Ein bestimmtes Kontingent der Plätze ist für außergewöhnliche Härtefälle vorgesehen. Über die Aufnahme in die Meisterschule entscheidet der Schulleiter, bei Härtefällen ein Ausschuss der Schule unter Vorsitz des Schulleiters.

Das Sekretariat der Schule gibt gerne Auskunft zu weiteren Fragen (Tel.: 07667 9197-121).